ASIEN

Israel

ADI Negev – Nahalat Eran

Einsatzstellenbeschreibung
ADI ist eine gemeinnützige Organisation, die vor 30 Jahren in Israel als Teil vom ALEH-Netzwerk gegründet wurde, um für schwerbehinderte Kinder und Jugendliche (Juden und Araber) eine bessere Versorgung zu gewährleisten. Inzwischen unterhält ADI zwei Wohneinrichtungen der medizinischen, pädagogischen und rehabilitativen Pflege in Israel, in denen mehr als 400 Kinder zuhause sind. Darüber hinaus bietet ADI auch eine ambulante therapeutische Versorgung an. Für ADI steht nicht die Behinderung im Vordergrund, sondern das Potential, das in jedem Kind steckt. Dabei spielen neben der Versorgung die Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder in Hinblick auf Selbstbestimmung, Inklusion und Lebensqualität eine besondere Rolle.

Die Einrichtung ADI Negev Nahalat ERan wurde 2006 im Süden Israels gegründet. In einer dorfähnlichen Anlage leben in kleineren Wohneinheiten ca 140 junge Bewohner:innen, zusätzlich besuchen bis zu 12.000 Kinder und junge Erwachsene die Einrichtung für ambulante Therapien. ADI Negev bietet neben der engagierten Betreuung ein breites Spektrum von Förderangeboten über berufsbezogene Werkstätten, Bewewgungs- und tiergestützte Therapieformen.

Tätigkeit in der Einsatzstelle
Die Freiwilligen unterstützen die Mitarbeiter:innen bei der Betreuung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Wohngruppen. Dabei übernehmen sie zum einen leichte Pflegetätigkeiten, unterstützen die jugendlichen Bewohner:innen aber auch bei Aktivitäten und sind ein zusätzliches Beziehungsangebot für sie.

Unterkunft und Verpflegung
Die Freiwilligen leben in einem von zwei Freiwilligenhäusern mit Gemeinschaftsküche und Bad in der Nähe der Einrichtung. Die Freiwilligen teilen sich dabei mit 1-2 Personen ein Zimmer. Die Verpflegung erfolgt zum Teil während der Arbeit in der Einrichtung, sowie in der Freizeit in Eigenregie.

Voraussetzungen
Eigenständige Motivation für die Arbeit mit Menschen mit Behinderung. Hohe Lern- und Engagement Bereitschaft. Interesse, sich mit den verschiedenen Beeinträchtigungen, aber auch Interessen und Möglichkeiten der Menschen mit Behinderung auseinanderzusetzen.
Zuverlässigkeit, gute körperliche Belastbarkeit und gute Englischkenntnisse.
Bezogen auf Israel, die Bereitschaft sich auf die besondere Situation Israels einzulassen und Hebräisch zu lernen. Auch die Besonderheit als Deutsche:r in Israel einen Freiwilligendienst zu leisten, sollte Teil der vorbereitenden Auseinandersetzung sein.

Förderprogramm
IJFD

Internetseite:
https://adi-il.org/adi-negev/

Gesucht
2 Freiwillige

Königsplatz 57, D-34117 Kassel
tel: +49 (0)561-574637-0
fax +49 (0)561-574637-10
email: VAP-Kassel@ib.de
internet: www.ib.de

Freiwilligen Dienste
FSJ FÖJ VAP BFD
im Internationalen Bund
© Internationaler Bund Volunteers´ Abroad Programs